

Schmetterlingsfauna im FFH-Gebiet „Eichkopf bei Ober-Mörlen“ (Hessen, Vordertaunus) — Teil 3: Eulen (Noctuidae und Erebidae) (ohne Nolinae, Chloephorinae, Lymantriinae, Arctiinae)

Matthias HENKER

Dr. Matthias HENKER, Köpperner Straße 7, D-61273 Wehrheim, Deutschland; mbhenk@web.de

Zusammenfassung: In den Jahre 2017 und 2018 hat der Autor die Nachtfalterfauna im FFH-Schutzgebiet „Eichkopf“, das auf 300–350 m ü.NN auf den östlichsten Ausläufern des Taunuskamms liegt, mit Licht- und Köderfang in 32 Nächten untersucht. In Teil 3 der Serie werden die Beobachtungsergebnisse der eulenartigen Nachtfalter (Noctuidae und Erebidae) zusammenfassend dargestellt, wobei die Unterfamilien Nolinae (Graueulchen) und Chloephorinae (Kahneulen), Lymantriinae (Trägspinner) sowie Arctiinae (Bärenspinner) bereits in Teil 2 aufgeführt wurden. Insgesamt wurden 122 Arten aus den genannten Gruppen im Beobachtungsgebiet festgestellt, was etwa 40% der derzeit aus Hessen bekannten Arten entspricht (nach 2001).

Lepidoptera fauna of the Eichkopf near Ober-Mörlen (Hesse, Taunus foothills) — Part 3: Noctuid moths (Noctuidae and Erebidae) (excluding Nolinae, Chloephorinae, Lymantriinae, Arctiinae)

Abstract: In 2017 and 2018 the author has studies the moth fauna auf the FFH nature reserve “Eichkopf” which is located at 300–350 m above sea level at the very eastern part of the Taunus mountains. In part 3 of the series the results of 32 evenings using light or sugar baits to attract the families Noctuidae and Erebidae are summarised, whereas Nolinae, Chloephorinae, Lymantriinae and Arctiinae have already been discussed in part 2. 122 moth species of the mentioned families have been detected in the area so far. This equals about 40% of the know species of these groups currently known from Hesse (after 2001).

Einleitung und Methodik

Das Untersuchungsgebiet und die Methodik der Erfassung der Nachtfalter wurde in den vorausgegangen beiden Beiträgen (HENKER 2019, 2020) bereits umfassend dargestellt, so daß an dieser Stelle darauf verzichtet werden kann.

Wie bereits im zweiten Teil der Reihe werden auch im Teil 3 die Nachtfalter meist mit den wissenschaftlichen Namen angesprochen (GAEDIKE et al. 2017). Deutsche Namen werden nur im Ausnahmefall für auffällige oder allgemein bekannte Arten verwendet, um auch dem interessierten entomologischen Laien einen Einstieg zu ermöglichen. Zur Bestimmung der Arten wurden verschiedene Druckwerke herangezogen (KOCH 1972, NOWACKI 1998 ROBINEAU et al. 2007, SEGERER et al. 2011, STEINER et al. 2014) und Internetquellen, zum Beispiel die LEPIFORUM-BESTIMMUNGSHILFE. Teilweise wurden vom Autor Genitaluntersuchungen zur Absicherung der Artbestimmung durchgeführt.

Genaue Funddaten und die jeweils festgestellte Anzahl der Tiere werden in der Tabelle 1 im Anhang angegeben.

Familie Erebidae

Unterfamilie Rivulinae

Der einzige einheimische Vertreter dieser Gruppe, das unscheinbare Seideneulchen (*Rivula sericealis*), kommt sehr häufig vor.

Unterfamilie Hypeninae

Von den Schnabeulen wurde bisher nur *Hypena proboscidalis* festgestellt, wobei die Art am Eichkopf im Gegensatz anderen Gebieten im Taunus nur vereinzelt vorkommt.

Unterfamilie Herminiinae

Die Spannereulen sind mit 3 Arten vertreten (*Herminia tarsipennalis*, *Herminia tarsicrinalis* und *Herminia grisealis* — alle wurden aber nur als Einzeltiere beobachtet).

Unterfamilie Boletobiinae

Das eigentlich rein tagaktive Eulchen *Phytometra viridaria* (Abb. 3) fand sich interessanterweise auch am Leuchtturm ein.

Die Sicheleule (*Laspeyria flexula*) kommt dagegen häufig vor. *Trisateles emortualis* (die Gelblinienspannereule) wurde nur in wenigen Exemplaren beobachtet.

Unterfamilie Erebininae

Bemerkenswert war der Anflug von *Catephia alchymista* an zwei Abenden. Diese Art wurde von mir ansonsten im Taunus bisher noch nicht beobachtet.

Von den Ordensbändern wurde nur das Große Eichenkarmin (*Catocala sponsa*, Abb. 4) beobachtet, das im Gebiet recht häufig ist. Das ist insofern überraschend, als ich im Taunus ansonsten *Catocala nupta* oder *Catocala promissa* beobachte, die aber beide nicht am Eichkopf festgestellt wurden, während *C. sponsa* im Hochtaunus sonst eher selten ist.

Die beiden tagaktiven Eulen *Euclidia glyphica* und *Euclidia mi* sind beide im Gebiet sehr häufig.

Familie Noctuidae

Unterfamilie Plusiinae (Goldeulen)

Von den Goldeulen wurde bisher nur *Autographa gamma* (sehr häufig tagsüber) und *Authographa pulchrina* festgestellt.

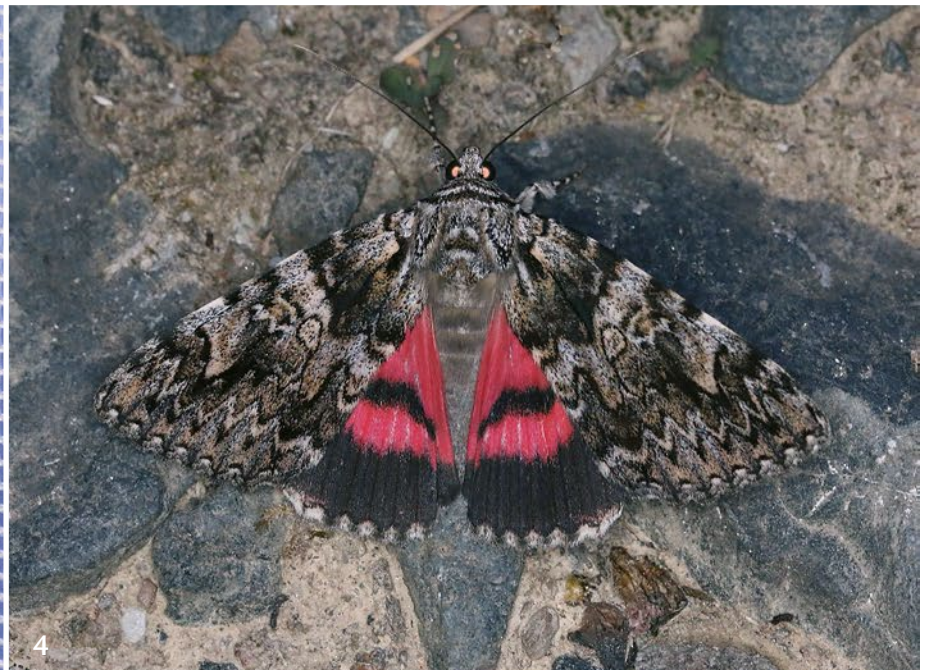


Abb. 1: Lichtfangstandort 1. Abb. 2: Lebendlichtfalle. Abb. 3: *Phytometra viridaria*. Abb. 4: *Catocala sponsa*. Abb. 5: *Moma alpium*. Abb. 6: *Enargia paleacea*. Abb. 7: *Griposia aprilina*.

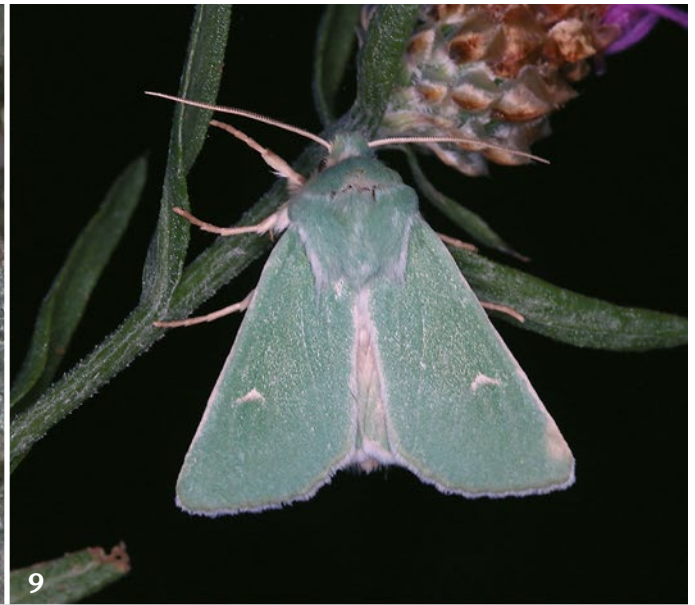


Abb. 8: *Ammonoconia caecimacula*. Abb. 9: *Calamia tridens*. Abb. 10: Massenfang von Frühlingseulen (hauptsächlich *Orthosia* spp.) in der Lebendlichtfalle.

Unterfamilie Eustrotiinae

Im Gebiet sind 2 Arten häufig (*Deltote pygarga* und *Deltote deceptor*).

Unterfamilie Pantheinae

Die Haseleule (*Colocasia coryli*) ist auch am Eichkopf, wie überall im Hochtaunus, sehr häufig.

Unterfamilie Dilobinae

Der einzige Vertreter dieser Unterfamilie *Diloba caeruleocephala* (Blaukopf) wurde am Eichkopf nachgewiesen, scheint aber (wie allgemein im Hochtaunus) nicht sehr häufig zu sein.

Unterfamilie Acronictinae

Von dieser Unterfamilie wurden bisher 9 Arten am Eichkopf festgestellt. Bemerkenswert ist der Fund von *Moma alpium* (Abb. 5) und von *Acronicta alni*, die beide ansonsten von mir im Taunus noch nicht beobachtet wurden. Auch *Acronicta auricoma* ist im Taunus nicht häufig. Die Art *Acronicta psi* wurde durch Genitaluntersuchung eines Beleges bestätigt.

Die Arten *Acronicta leporina*, *A. rumicis*, *A. megacephala* und *Craniophora ligustri* sind generell im Taunus recht häufig. *Acronicta aceris* wurde als Falter am Eichkopf nachgewiesen, und gelegentlich werden mir Funde der auffälligen Raupen dieser Art aus dem Taunus gemeldet.

Unterfamilie Metoponinae

Die sehr kleine tagaktive Art *Panemeria tenebrata* wurde zwar nur mit einem Exemplar am Eichkopf belegt, tritt aber, wie auch in anderen Gebieten im Taunus, sicherlich deutlich häufiger auf.

Unterfamilie Cuculliinae

Von den Mönchseulen wurden bisher nur zwei Arten (*Shargacucullia verbasci* und *S. scrophulariae*) im Ei-beziehungsweise Raupenstadium nachgewiesen und zum Falter gezüchtet. Insbesondere die Raupen des Braunwurzmonchs (*S. scrophulariae*) können auf den an den Waldwegen wachsenden Pflanzen der Knotigen Braunwurz (*Scrophularia nodosa*) überall im Taunus sehr häufig gefunden werden.

Unterfamilie Amphipyridae

Von den Pyramideneulen sind drei Arten am Eichkopf bodenständig und recht häufig. Während die Dreipunktglanzeule (*Amphipyra tragopoginis*) leicht bestimmt werden kann, ist die korrekte Zuordnung des Artenkomplexes *Amphipyra berbera/pyramidea* am Leuchtturm beziehungsweise Köder unsicher. Deshalb wurden die Funde im Artkomplex zusammengefaßt. Einzelne Tiere wurde genauer untersucht (unter anderem genitalisiert), und es kommen (im Hochtaunus generell) zeitgleich beide Arten vor.

Unterfamilie Psaphidinae

Bisher wurden 3 Arten dieser Unterfamilie am Eichkopf nachgewiesen: Die Herbstrauhhaareule (*Asteroscopus sphinx*), die ebenfalls herbstaktive und häufige Weißdorneule (*Allophyes oxyacanthae*) und die im Frühjahr fliegende *Xylocampa areola*.

Unterfamilie Bryophilinae

Bisher konnte mit der häufig auftretenden Dunkelgrünen Flechteneule (*Cryphia algae*) nur ein Vertreter der Flechteneulen am Eichkopf nachgewiesen werden.

Unterfamilie Xyleninae

Von dieser artenreichen Unterfamilie der Eulen wurden am Eichkopf 44 Arten erfaßt.

Elaphria venustula ist eine kleine Art, die am Leuchtturm leicht übersehen oder mit Kleinschmetterlingen verwechselt werden kann.

Trachea atriplicis, *Thalophila matura*, *Euplexia lucipara* und *Phlogophora meticulosa* sind zum Teil häufige Gäste am Leuchtturm und im Taunus weit verbreitet.

Von den Staubeulen wurden nur *Hoplodrina octogenaria*, *Hoplodrina superstes* (Beleg durch Genitaluntersuchung bestätigt), *Charanyca trigrammica* und *Rusina ferruginea* beobachtet. Interessant ist, daß die ansonsten im Taunus eher häufigen Arten *Hoplodrina blanda* und *H. ambigua* bisher nicht sicher nachgewiesen wurden.

Die Johanniskrauteule (*Actinotia polyodon*) ist eine hübsche Art, die ich im Taunus bisher nur am Eichkopf beobachtet habe, obwohl die Raupennahrungspflanze auch ansonsten weit verbreitet ist.

Aus der Gruppe der Mordraupeneulen fliegen im Gebiet *Enargia paleacea* (Abb. 6), *Ipimorpha retusa* und *Cosmia trapezina*.

Von den Herbst- und Wintereulen wurden 15 Arten am Eichkopf nachgewiesen. Die Gelbeulen sind mit *Tiliacea aurago*, *Xanthia togata* und *Cirrhia icteritia* vertreten. Von den Herbstseulen der Gattung *Agrochola* wurden 5 Arten gefunden, wobei *A. lota*, *A. macilenta* und *A. litura* und auch *Sunira circellaris* im Taunus weit verbreitet und häufig sind. Der Nachweis von *Agrochola helvola*, *Agrochola laevis* und *Agrochola nitida* am Eichkopf ist dagegen bemerkenswert.

Weitere überall im Taunus häufige Wintereulen sind *Conistra vaccinii*, *Conistra erythrocephala*, *Lithophane ornitopus*, *Eupsilia transversa*. Die Häufigkeit von *Brachylomia viminalis* am Eichkopf und der Nachweis von *Conistra rubiginosa* sind bemerkenswert.

Die hübsche Grüne Eicheneule (*Gripesia aprilina*, Abb. 7) und die Graubraune Frühherbsteule (*Ammoconia caecimacula*, Abb. 8) sind Charakterarten am Eichkopf und wurden von mir im Taunus bisher nur hier gefunden, obwohl potentiell geeignete Eichenwälder für *G. aprilina* weit verbreitet sind.

Nach *G. aprilina* habe ich lange gezielt gesucht. Der Erstnachweis am 29. ix. 2017 erfolgte dann mit der Lebendlichtfalle (Abb. 2). Leider fanden auch mehrere Hornissen den Weg in die Falle, und von meiner ersten Grünen Eicheneule konnte ich nur noch die beiden Vorderflügel als Beleg auffinden. Dadurch angespornt, wurden nochmals Lichtfangabende mit dem Turm durchgeführt, die dann auch sofort erfolgreich waren. Interessant ist, daß der Anflug von *G. aprilina* immer recht früh am Abend erfolgte und nur Weibchen am Turm gefunden wurden (dadurch war eine Nachzucht möglich).

Mniotype satura ist im Taunus allgemein nicht selten, wurde aber am Eichkopf nur einmal gefunden.

Das Vorkommen der Weißen Sumpfgraseule (*Chortodes extrema*) ist wahrscheinlich an die zum künstlich angelegten Tümpel gebunden.

Die Gattung *Apamea* ist mit 4 Arten (*A. monoglyphica*, *A. crenata*, *A. sordens* und *A. scolopacina*) vertreten. Von den kleinen Faltern der Halmeulchen wurden *Oligia strigilis*, *Oligia latruncula*, *Oligia fasciuncula*, *Mesapamea secalis* und *Mesoligia furuncula* nachgewiesen.

Als einzige Art der Stengeleulen wurde *Amphipoea fucosa* belegt.

Die Grüneule (*Calamia tridens*, Abb. 9) ist ebenfalls eine häufige Charakterart des Gebietes und wurde von mir im Taunus bisher nur am Eichkopf gefunden.

Unterfamilie Hadeninae

Von den Kätzcheneulen sind mit Ausnahme von *Orthosia opima* alle Arten am Eichkopf vertreten: *Orthosia incerta*, *O. miniosa*, *O. cerasi*, *O. cruda*, *O. populeti*, *O. gracilis*, *O. gothica* und *Anarthoa munda*. Die Arten *Orthosia cerasi*, *O. cruda*, *O. incerta* und *O. gothica* haben dabei eine hohe Individuendichte. Bei einem Fang mit der Lebendfalle am 3. iv. 2018 saßen mehrere hundert Falter dicht an dicht in der Falle (Abb. 10) und haben alle in der Falle vorhandenen Verstecke (Eierkartons, Steine) komplett besetzt. Dabei handelte es sich überwiegend um *O. cruda*, aber die Bestimmung der stark abgeflogenen aber ansonsten intakten Falter war nur noch eingeschränkt möglich. Seltener Arten im Gebiet sind *O. miniosa*, *O. populeti* und *O. gracilis*, wobei letztere Art eventuell öfters übersehen wurde (Zuordnung im Zweifelsfall zur sehr häufigen *O. cerasi*), da nur sehr wenige Belege dieser Arten zur genauen Untersuchung entnommen wurden.

Daneben fliegt auch *Panolis flammea* am Eichkopf, die aber wie auch sonst im Hochtaunus nur vereinzelt auftritt.

Die auffälligen Falter von *Tholera decimalis* kommen gern und manchmal in größerer Anzahl, aber immer erst recht spät an den Leuchtturm. Die Schwesterart *Tholera cespitis* ist deutlich seltener und konnte nur einmal belegt werden. *Cerapteryx graminis* ist im Hochtaunus zwar weit verbreitet, scheint aber seltener zu werden.

Weitere eher unscheinbare und weit verbreitete Arten aus dieser Unterfamilie, die am Eichkopf nachgewiesen werden konnten, sind: *Polia nebulosa*, *Lacanobia w-latinum*, *Lacanobia oleracea*, *Hada plebeja*, *Mamestra brassicae*, *Sideridis rivularis*.

Von den Graseulen der Gattung *Mythimna* wurden nur die allgemein häufig auftretenden *M. conigera*, *M. palens*, *M. impura*, *M. albipuncta*, *M. ferrago* und *M. l-album* beobachtet.

Unterfamilie Noctuinae

Von den Erdeulen der Gattung *Agrotis* wurden nur die drei häufigen Arten *A. exclamationis*, *A. segetum* und *A. ipsilon* am Eichkopf nachgewiesen. Auch ansonsten wurden von dieser Unterfamilie nur Arten festgestellt, die im Hochtaunus allgemein verbreitet und häufig sind: *Axylia putris*, *Ochropleuca plecta*, *Xestia c-nigrum*, *X. trian-gulum*, *X. baja*, *X. rhomboidea*, *X. xanthographa*; *Noctua comes*, *N. pronuba*, *N. fimbriata*, *N. janthe*, *N. janthina*. Die beiden Arten *Noctua janthe* und *Noctua janthina* wurden nicht immer separat erfaßt. Es fliegen am Eichkopf beide Arten, die teilweise am selben Abend (sicher) nachgewiesen wurden.

Anhangtabelle siehe folgende Seiten.

Fazit

GAEDIKE et al. (2017) listen von den bearbeiteten Gruppen 520 Arten für Deutschland auf, davon wurden bisher 418 in Hessen gefunden und 324 Arten im Zeitraum 2001–2016. Im Gebiet „Eichkopf“ konnte ich in den beiden Beobachtungsjahren 2017 und 2018 insgesamt 122 Arten aus den hier bearbeiteten Unterfamilien der Eulenfalter erfassen (23% bezogen auf Deutschland, 29% aller jemals in Hessen erfaßten beziehungsweise 37% der noch nach 2001 in Hessen gefundenen Arten). 72 Arten wurden in beiden Jahren und im Jahr 2018 27 „neue“ Arten (die 2017 nicht beobachtet wurden) festgestellt.

Danksagung

Dr. Wolfgang A. NÄSSIG, Forschungsinstitut und Museum Senckenberg, Frankfurt am Main, danke ich für die kritische Durchsicht des Manuskripts und viele Anregungen. Meinem Vereinskollegen Stephan THASLER danke ich dafür, daß er mich bei einigen der Lichtfangabende begleitet und damit die Zeit verkürzt hat. Für die Erlaubnis, das Gebiet auch nachts mit dem Pkw anzufahren, möchte ich mich nochmals bei dem zuständigen Forstamt Weilrod bedanken.

Literatur

- GAEDIKE, R., NUSS, M., STEINER, A., & TRUSCH, R. (Hrsg.) (2017): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Lepidoptera). 2., überarbeitete Auflage. — In: Entomofauna Germanica, Band 3. — Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden, Beiheft 21, 362 S.
- HENKER, M. (2019): Schmetterlingsfauna im Gebiet des FFH-Gebiets „Eichkopf bei Ober-Mörlen“ (Hessen, Vordertaunus) — Teil 1: Tagfalter und Widderchen (Lepidoptera: Papilionoidea, Zygaenidae). — Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. 40 (1): 34–40.
- (2020): Schmetterlingsfauna im Gebiet des FFH-Gebiets „Eichkopf bei Ober-Mörlen“ (Hessen, Vordertaunus) — Teil 2: „Spinner und Schwarmer“ *sensu classico*. — Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. 40 (3/4): 129–134.
- KOCH, M. (1972): Wir bestimmen Schmetterlinge Band 3 — Eulen, 2. erweiterte Auflage. — Radebeul (Neumann), 288 S.
- LEPIFORUM-BESTIMMUNGSHILFE (2017–2019). — [Arten aufsuchen.] — URL: [www.lepiforum.de/lepiwiki.pl? \[+ Artname\]](http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl? [+ Artname]) (zuletzt besucht: 1. viii. 2019).
- NOWACKI, J. (1998): The noctuids (Lepidoptera, Noctuidae) of central Europe. — Bratislava, 143 S.
- ROBINEAU, R., (2007): Guide des papillons nocturnes de France, — Paris (Delachaux et Niestle), 288 S.
- SEGERER, A. H. (Hrsg.), BEHOUNEK, G., SPEIDEL, W., WITT, T. J., & HAUSMANN, A. (2011): Die Großschmetterlinge Deutschlands. — Budapest (Heterocera Press), 308 S.

Eingang: 28. v. 2020

Tabelle 1 (Anhang): Funddaten und die jeweils festgestellte Anzahl der Tiere.

K.-&R.-#	Gattung/Art	2017	2018
Erebidae			
Rivulinae			
09008.0	<i>Rivula sericealis</i>	1. vi. (1), 3. vi. (1), 14. vii. (1), 29. vii. (1), 6. viii. (5)	20. v. (2), 25. v. (10), 13. vii. (5), 1. ix. (3), 8. ix. (3)
Hypeninae			
08994.0	<i>Hypena proboscidalis</i>	3. vi. (1), 29. vii. (1)	8. vi. (2), 12. viii. (1), 1. ix. (1)
Herminiinae			
08845.0	<i>Herminia tarsicrinalis</i>	—	28. vi. (1)
08846.0	<i>Herminia grisealis</i>	—	25. v. (3)
08858.0	<i>Herminia tarsipennalis</i>	24. vi. (1)	—
Boletobiinae			
08975.0	<i>Laspeyria flexula</i>	1. vi. (1), 3. vi. (1), 13. vi. (1), 24. vi. (2), 24. viii. (1)	25. v. (2), 8. vi. (5), 28. vi. (5)
09006.0	<i>Phytometra viridaria</i>	29. vii. (3)	—
09169.0	<i>Trisateles emortualis</i>	14. vii. (1)	28. vi. (2)
Erebinae			
08871.0	<i>Catocala sponsa</i>	14. vii. (2)	28. vi. (3), 12. viii. (10), 1. ix. (1), 8. ix. (1)
08956.0	<i>Catephia alchymista</i>	—	25. v. (1), 8. vi. (1)
08967.0	<i>Euclidia mi</i>	tagsüber sehr häufig	—
08969.0	<i>Euclidia glyphica</i>	17. v. (1), fliegt häufig am Tag	28. vi. (1), fliegt häufig am Tag
Noctuidae			
Plusiinae			
09056.0	<i>Autographa gamma</i>	29. vii. (3), 6. viii. (1), 14. viii. (4), 24. viii. (3), 15. x. (1)	28. vi. (2), 13. vii. (2), 12. viii. (3)
09059.0	<i>Autographa pulchrina</i>	3. vi. (1)	8. vi. (1)
Eustrotiinae			
09114.0	<i>Deltote pygarga</i>	1. vi. (1), 3. vi. (1)	12. v. (1), 25. v. (3), 8. vi. (5), 28. vi. (1)
09116.0	<i>Deltote deceptor</i>	18. v. (1), 1. vi. (5), 3. vi. (5), 13. vi. (10), 24. vi. (5)	20. v. (5), 25. v. (3), 8. vi. (10)
Pantheinae			
10372.0	<i>Colocasia coryli</i>	8. iv. (1), 17. v. (3), 18. v. (5), 14. vii. (3), 14. viii. (1)	20. iv. (5), 12. v. (1), 13. vii. (2)
Dilobinae			
09331.0	<i>Diloba caeruleocephala</i>	—	6. ix. (2)
Acronictinae			
08772.0	<i>Moma alpium</i>	—	8. vi. (1)
08774.0	<i>Acronicta alni</i>	17. v. (2), 1. vi. (1)	—
08777.0	<i>Acronicta psi</i>	3. vi. (1), 29. vii. (1)	—
08778.0	<i>Acronicta aceris</i>	13. vi. (1)	13. vii. (1)
08779.0	<i>Acronicta leporina</i>	1. vi. (2), 3. vi. (1), 13. vi. (5), 24. vi. (5)	8. vi. (1)
08780.0	<i>Acronicta megacephala</i>	18. v. (1), 1. vi. (5), 3. vi. (1), 29. vii. (3)	25. v. (1), 8. vi. (2), 13. vii. (2)
08783.0	<i>Acronicta auricoma</i>	—	28. vi. (1)
08787.0	<i>Acronicta rumicis</i>	1. vi. (2)	8. vi. (1), 28. vi. (2), 13. vii. (5), 8. ix. (1)
08789.0	<i>Craniophora ligustri</i>	—	13. vii. (2)
Metoponinae			
09338.0	<i>Panemeria tenebrata</i>	—	29. iv. (1)
Cuculliinae			
09229.0	<i>Shargacucullia scrophulariae</i>	Juni–Juli, regelmäßige Ei und Raupenfunde	—
09233.0	<i>Shargacucullia verbasci</i>	Juni, mehrere Eier und Jungraupen	—
Amphipyridae			
09307.0	<i>Amphipyra pyramidea</i>	vergleiche Artkomplex und Text	—
09308.0	<i>Amphipyra berbera</i>	vergleiche Artkomplex und Text	—
09307.0/ 09308.0	<i>Amphipyra pyramidea/ berbera</i>	29. vii. (2), 24. viii. (1), 29. ix. (1)	12. viii. (3), 6. ix. (2), 8. ix. (5)
09311.0	<i>Amphipyra tragopoginis</i>	29. vii. (2), 6. viii. (1)	—

K.-&R.-#	Gattung/Art	2017	2018
Psaphidinae			
09320.0	<i>Asteroscopus sphinx</i>	10. x. (1), 15. x. (1)	—
09676.0	<i>Xylocampa areola</i>	—	6. iv. (1)
09682.0	<i>Allophyes oxyacanthae</i>	20. ix. (1), 15. x. (2)	6. ix. (2)
Bryophilinae			
08801.0	<i>Cryphia algae</i>	29. vii. (3)	13. vii. (1), 12. viii. (5)
Xyleninae			
09396.0	<i>Elaphria venustula</i>	24. vi. (2)	—
09451.0	<i>Hoplodrina superstes</i>	—	13. vii. (1)
09449.0	<i>Hoplodrina octogenaria</i>	14. vi. (5), 29. vi. (1)	8. vi. (1)
09456.0	<i>Charanyca trigrammica</i>	1. vi. (1), 3. vi. (1), 13. vi. (1)	—
09483.0	<i>Rusina ferruginea</i>	13. vi. (2)	—
09496.0	<i>Thalpophila matura</i>	6. viii. (2), 14. viii. (5)	12. viii. (10), 1. ix. (1)
09501.0	<i>Trachea atriplicis</i>	24. vi. (5)	8. vi. (1)
09503.0	<i>Euplexia lucipara</i>	—	25. v. (1), 28. vi. (1)
09505.0	<i>Phlogophora meticulosa</i>	15. x. (1)	1. ix. (2)
09515.0	<i>Actinotia polyodon</i>	13. vi. (2), 29. vii. (1)	—
09527.0	<i>Ipimorpha retusa</i>	—	28. vi. (2), 13. vii. (2)
09531.0	<i>Enargia paleacea</i>	—	28. vi. (2), 13. vii. (10)
09536.0	<i>Parastichtis suspecta</i>	14. vi. (1), 24. vi. (4)	8. vi. (2)
09549.0	<i>Cosmia pyralina</i>	23. vii. (1)	—
09550.0	<i>Cosmia trapezina</i>	24. vi. (3), 14. vii. (1), 29. vii. (5), 14. viii. (2)	28. vi. (5), 13. vii. (5)
09556.0	<i>Xanthia togata</i>	—	1. ix. (1), 8. ix. (1)
09557.0	<i>Tiliacea aurago</i>	22. ix. (1)	6. ix. (5)
09559.0	<i>Cirrhia icteritia</i>	29. ix. (2)	1. ix. (4), 8. ix. (2)
09566.0	<i>Sunira circellaris</i>	15. x. (3), 20. x. (3)	6. ix. (2), 8. ix. (3)
09569.0	<i>Agrochola lota</i>	29. ix. (1), 20. x. (3)	—
09571.0	<i>Agrochola macilenta</i>	10. x. (5), 15. x. (1), 20. x. (5), 8. xi. (3)	—
09575.0	<i>Agrochola helvola</i>	15. x. (1)	—
09586.0	<i>Agrochola litura</i>	24. ix. (2)	—
09588.0	<i>Agrochola laevis</i>	—	6. ix. (3)
09573.0	<i>Agrochola nitida</i>	24. ix. (2)	—
09596.0	<i>Eupsilia transversa</i>	4. iii. (5), 16. iii. (3), 24. iii. (1), 22. ix. (1), 15. x. (10), 8. xi. (2)	3. iv. (1), 8. iv. (2), 6. ix. (2)
09600.0	<i>Conistra vaccinii</i>	24. ix. (2), 29. ix. (10), 10. x. (5), 15. x. (20), 20. x. (10), 8. xi. (5)	20. iv. (5), 6. ix. (10), 8. ix. (5)
09603.0	<i>Conistra rubiginosa</i>	—	3. iv. (1), 20. iv. (1)
09611.0	<i>Conistra erythrocephala</i>	16. iii. (1), 24. iii. (1), 29. ix. (5), 10. x. (5), 15. x. (50), 20. x. (10)	20. iv. (1), 6. ix. (10), 8. ix. (3)
09642.0	<i>Brachylomia viminalis</i>	13. vi. (6), 24. vi. (5)	8. vi. (10), 28. vi. (10), 13. vii. (2)
09660.0	<i>Lithophane ornitopus</i>	4. iii. (3), 16. iii. (10), 24. iii. (3), 8. iv. (2), 20. ix. (1), 24. ix. (1), 29. ix. (1), 10. x. (2), 15. x. (1), 20. x. (2)	3. iv. (2), 20. iv. (2), 8. ix. (1)
09694.0	<i>Griposia aprilina</i>	29. ix. (1), 15. x. (3), 20. x. (1)	6. ix. (1)
09710.0	<i>Ammonoconia caecimacula</i>	8. ix. (4), 20. ix. (1), 22. ix. (6), 29. ix. (1), 15. x. (1)	6. ix. (3)
09738.0	<i>Mniotype satura</i>	—	1. ix. (1)
09748.0	<i>Apamea monoglypha</i>	13. vi. (1), 24. vi. (3)	8. vi. (1), 28. vi. (1)
09755.0	<i>Apamea crenata</i>	1. vi. (2), 29. vii. (2)	—
09771.0	<i>Apamea sordens</i>	1. vi. (2), 13. vi. (3)	25. v. (1)
09774.0	<i>Apamea scolopacina</i>	14. vii. (1), 29. vii. (2)	28. vi. (2)
09780.0	<i>Oligia strigilis</i>	1. vi. (1), 13. vi. (1), 24. vi. (1)	—
09782.0	<i>Oligia latruncula</i>	1. vi. (3), 3. vi. (1), 13. vi. (6)	8. vi. (10), 12. viii. (5)
09784.0	<i>Oligia fasciuncula</i>	1. vi. (6)	25. v. (1), 8. vi. (3)
09786.0	<i>Mesoligia furuncula</i>	13. vi. (6), 14. vii. (1), 29. vii. (1)	28. vi. (1)
09789.0	<i>Mesapamea secalis</i>	14. vii. (1), 29. vii. (7), 14. viii. (5)	28. vi. (1), 12. viii. (5)

K.-&R.-#	Gattung/Art	2017	2018
09829.0	<i>Amphipoea fucosa</i>	—	13. VII. (2)
09848.0	<i>Calamia tridens</i>	29. VII. (4), 6. VIII. (1)	28. VI. (1)
09874.0	<i>Chortodes extrema</i>	—	8. VI. (1)
Hadeninae			
09912.0	<i>Lacanobia w-latinum</i>	17. V. (1), 18. V. (1), 1. VI. (2), 13. VI. (2)	8. VI. (5)
09917.0	<i>Lacanobia oleracea</i>	—	8. VI. (1)
09925.0	<i>Hada plebeja</i>	13. VI. (1)	25. V. (1)
09955.0	<i>Sideridis rivularis</i>	1. VI. (1)	—
09987.0	<i>Mamestra brassicae</i>	14. VI. (1), 29. VII. (1)	—
09993.0	<i>Polia nebulosa</i>	—	8. VI. (4)
10000.0	<i>Mythimna conigera</i>	13. VI. (1)	28. VI. (1), 13. VII. (3)
10001.0	<i>Mythimna ferrago</i>	1. VI. (2), 13. VI. (1), 24. VI. (1)	8. VI. (1), 28. VI. (1), 13. VII. (5)
10002.0	<i>Mythimna albipuncta</i>	29. VII. (1), 6. VIII. (2), 14. VIII. (1), 24. VIII. (1)	12. VIII. (1), 6. IX. (1), 8. IX. (1)
10006.0	<i>Mythimna impura</i>	13. VI. (1), 24. VI. (2)	28. VI. (1)
10007.0	<i>Mythimna pallens</i>	14. VIII. (1)	12. VIII. (1)
10022.0	<i>Mythimna l-album</i>	—	1. IX. (1)
10037.0	<i>Orthosia incerta</i>	16. III. (10), 24. III. (2)	3. IV. (10), 6. IV. (5), 8. IV. (5)
10038.0	<i>Orthosia gothica</i>	16. III. (3), 24. III. (3), 8. IV. (1), 18. V. (5)	3. IV. (5), 8. IV. (1), 20. IV. (10)
10039.0	<i>Orthosia cruda</i>	16. III. (70), 24. III. (60), 8. IV. (3)	3. IV. (500), 6. IV. (2), 8. IV. (100), 20. IV. (10)
10041.0	<i>Orthosia miniosa</i>	—	6. IV. (1), 8. IV. (1)
10043.0	<i>Orthosia populeti</i>	16. III. (3), 24. III. (3)	3. IV. (1)
10044.0	<i>Orthosia cerasi</i>	16. III. (10), 24. III. (15), 8. IV. (3)	3. IV. (10), 6. IV. (2), 8. IV. (10), 20. IV. (1)
10048.0	<i>Orthosia gracilis</i>	—	20.4. (2), 12. V. (1)
10050.0	<i>Anorthoa munda</i>	16. III. (2), 24. III. (1)	3. IV. (1), 6. IV. (1), 8. IV. (2)
10052.0	<i>Panolis flammea</i>	—	6. IV. (1), 20. IV. (1)
10062.0	<i>Cerapteryx graminis</i>	14. VIII. (1)	13. VII. (2), 8. IX. (1)
10064.0	<i>Tholera cespitis</i>	—	1. IX. (1)
10065.0	<i>Tholera decimalis</i>	24. VIII. (1)	1. IX. (5), 8. IX. (5)
Noctuinae			
10082.0	<i>Axylia putris</i>	24. VI. (1)	8. VI. (2)
10086.0	<i>Ochropleura plecta</i>	1. VI. (1), 13. VI. (1), 24. VI. (2), 29. VII. (2), 24. VIII. (1)	12. V. (3), 20. V. (2), 25. V. (1), 8. VI. (5), 28. VI. (1), 13. VII. (5)
10096.0	<i>Noctua pronuba</i>	3. VI. (1), 13. VI. (1), 24. VI. (3), 29. VII. (10), 14. VIII. (5), 24. VIII. (2)	8. VI. (2), 28. VI. (1), 12. VIII. (1), 1. IX. (5), 6. IX. (10), 8. IX. (2)
10099.0	<i>Noctua comes</i>	24. VI. (1), 22. IX. (2)	28. VI. (1), 1. IX. (5), 6. IX. (2), 8. IX. (5)
10100.0	<i>Noctua fimbriata</i>	24. VI. (1), 29. VII. (5), 6. VIII. (1), 14. VIII. (1)	1. IX. (1), 8. IX. (1)
10102.0	<i>Noctua janthina</i>	vergleiche Artkomplex und Text	vergleiche Artkomplex und Text
10103.0	<i>Noctua janthe</i>	vergleiche Artkomplex und Text	vergleiche Artkomplex und Text
10102.0/ 10103.0	Artkomplex <i>Noctua janthina/janthe</i>	24. VI. (2), 29. VII. (20), 14. VIII. (2), 6. VIII. (1)	13. VII. (5), 12. VIII. (2), 8. IX. (1)
10199.0	<i>Xestia c-nigrum</i>	3. VI. (1), 13. VI. (1), 6. VIII. (1), 14. VIII. (4), 24. VIII. (1)	20. V. (1), 25. V. (1), 8. VI. (1), 12. VIII. (5), 1. IX. (5), 8. IX. (2)
10201.0	<i>Xestia triangulum</i>	13. VI. (1), 24. VI. (1)	8. VI. (1), 28. VI. (2), 13. VII. (2)
10204.0	<i>Xestia baja</i>	—	1. IX. (1)
10206.0	<i>Xestia rhomboidea</i>	29. VII. (1)	8. VI. (2), 28. VI. (2)
10212.0	<i>Xestia xanthographa</i>	24. VIII. (1), 20. IX. (1)	1. IX. (5), 8. IX. (5)
10224.0	<i>Cerastis rubricosa</i>	—	8. IV. (1), 20. IV. (3)
10346.0	<i>Agrotis ipsilon</i>	—	12. VIII. (5), 1. IX. (3)
10348.0	<i>Agrotis exclamationis</i>	1. VI. (1), 3. VI. (1), 13. VI. (2), 24. VI. (5)	20. V. (1), 25. V. (1), 12. VIII. (3)
10351.0	<i>Agrotis segetum</i>	3. VI. (1), 13. VI. (1)	8. IX. (1)

Corrigendum

Zu: M. HENKER (2020): Schmetterlingsfauna im FFH-Gebiet „Eichkopf bei Ober-Mörlen“ (Hessen, Vordertaunus) – Teil 3: Eulen (Noctuidae und Erebidae) (ohne Nolinae, Chloephorinae, Lymantriinae, Arctiinae). – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo, Frankfurt am Main, N.F. 41 (1/2): 13–20.

Im zitierten Beitrag zur Schmetterlingsfauna im FFH-Gebiet „Eichkopf bei Obermörlen“, Teil 3, Eulen, wurde nur das Große Eichenkarmin (*Catocala sponsa*) aufgelistet. Das im Beitrag gezeigte Bild (Abb. 4) zeigt aber natürlich ein Kleines Eichenkarmin (*Catocala promissa*). Vielen Dank an unseren aufmerksamen Leser Jochen KÖHLER, der uns darauf hingewiesen hat. Das Bild wurde beim Licht- und Köderfang am 28. vi. 2018 aufgenommen. Die

Art wurde also offenbar beim Protokollieren übersehen. Wie im Beitrag erwähnt, wurde von mir bisher im (Hoch-)Taunus sonst ebenfalls eher *C. promissa* beobachtet. Ein Beleg von *C. promissa* von Eichkopf liegt allerdings nicht vor, da ich diese auffälligen Arten normalerweise nicht fange.

Matthias HENKER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Henker Matthias

Artikel/Article: [Schmetterlingsfauna im FFH-Gebiet „Eichkopf bei Ober-Mörlen“ \(Hessen, Vordertaunus\) — Teil 3: Eulen \(Noctuidae und Erebidae\) \(ohne Nolinae, Chloephorinae, Lymantriinae, Arctiinae\) 13-20](#)